



Leistungsbilanz 2006

mit Zwischenbericht zum 1. Halbjahr 2007

Inhalt

Vorwort	1
Zukunftsmärkte Erneuerbare Energien	2
Zweitmarkt Erneuerbare Energien	3
ÖKORENTA-Unternehmensgruppe	4
Das Bewertungssystem	5
Emissionshaus ÖKORENTA/ÖKORENTA-Fonds	6
ÖkoRenta Wind-Renditefonds I	7
ÖKORENTA Neue Energien II	14
Testat des Wirtschaftsprüfers	15

Diese Leistungsbilanz steht Ihnen auch auf unserer Website www.oekorenta.de zur Verfügung. Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne darüber hinaus gehende Informationen zur ÖKORENTA oder unseren Finanzprodukten zu.

Angaben zum Geschäftsverlauf Stand 30.06.2007
Redaktionsschluss 29.10.2007

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen die Leistungsbilanz für das Geschäftsjahr 2006 und das erste Halbjahr 2007 zu präsentieren. Sie umfasst die Geschäftstätigkeit unserer Zweitmarktfonds, die wir im Rahmen unserer Fondsserie „Premium Selection“ bisher realisiert haben. Den positiven Verlauf beider Unternehmensbeteiligungen werden wir zum Anlass nehmen, unsere im Jahr 2005 begonnene Fondsserie fortzusetzen. Ein Nachfolger für den ÖKORENTA Neue Energien II ist bereits für das erste Quartal 2008 geplant.

Seit dem letzten Bericht hat sich der Handel mit Zweitmarktanteilen im Bereich der Erneuerbaren Energien positiv entwickelt. Es ist eine zunehmend lebhafter werdende Nachfrage für die Abnahme „gebrauchter“ Fondsanteile festzustellen, die wir als ÖKORENTA-Unternehmensgruppe für unsere Fondsanleger genutzt haben.

Mit der vorliegenden Leistungsbilanz bieten wir Ihnen einen Einblick in die Entwicklung des ÖkoRenta Wind-Renditefonds I, unseres ersten Fonds, der ausschließlich in Windfondsanteile investiert ist, und den ÖKORENTA Neue Energien II, der sich zur Zeit noch in der Platzierung befindet und der sein Fondskapital in verschiedene Technologien der Erneuerbaren Energien investieren wird.

Kontinuierlich eingehende Angebote an Zweitmarktanteilen bestätigen, dass sich der ÖKORENTA Zweitmarkt-Service inzwischen etabliert hat. Verkaufswillige Anteilseigner wissen, die ÖKORENTA-Unternehmensgruppe bietet faire Konditionen, eine unkomplizierte Abwicklung und eine transparente Preisfindung auf der Basis eines Bewertungssystems, das über Jahre entwickelt wurde.

Allen unseren Geschäftspartnern, die zum Erfolg der ÖKORENTA als Emissionshaus beitragen, danken wir für ihr Vertrauen, das sie uns entgegenbringen. Wir werden es auch weiterhin uneingeschränkt zum Maßstab unserer Geschäftsentscheidungen machen.

Hilden, im Oktober 2007
ÖKORENTA AG

Der Vorstand



Tjark Goldenstein



Irene Schepers

Zukunftsmärkte Erneuerbare Energien

Schon heute sind die Erneuerbaren Energien ein enorm bedeutender Wirtschaftszweig. Im Jahr 2006 wurde in Deutschland ein Umsatz von rund 11,6 Mrd. Euro aus der Errichtung von Anlagen zur Nutzung Erneuerbarer Energien generiert. 11,3 Mrd. Euro Umsatz wurden zusätzlich aus dem Betrieb der Anlagen erwirtschaftet. Ein weiterer Aspekt, der für die Erneuerbaren Energien spricht: Die Branche verzeichnet stark ansteigende Beschäftigungszahlen. Im Jahr 2006 waren hier rund 214.000 Menschen tätig.

Windenergie

Die Bedeutung des Windstroms am Energiemix in Deutschland nimmt stetig zu. Im Jahr 2006 waren es bereits über 30 Mrd. Kilowattstunden. Windenergie hat damit vor Wasserkraft den größten Anteil am regenerativen Strom in Deutschland. Das Potenzial der bestehenden Windenergieanlagen liegt bei fast 40 Mrd. Kilowattstunden. Allerdings haben zuletzt unterdurchschnittliche Windjahre verhindert, dass dieses Potenzial voll ausgeschöpft wurde. Ende 2006 standen in Deutschland 18.685 Windenergieanlagen mit einer installierten Leistung von 20.621 Megawatt zur Verfügung. Damit hat die Windenergie einen Anteil von 5,7 Prozent am Stromverbrauch in Deutschland, Tendenz steigend.

Photovoltaik

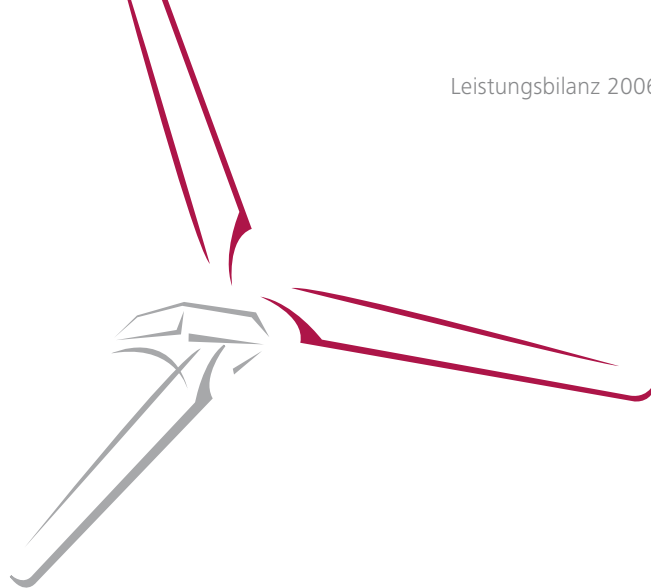
Der Photovoltaik-Markt wächst sowohl in Deutschland als auch international stetig. Nach Branchenschätzungen wurden im Jahr 2006 in Deutschland - Europas führendem Photovoltaik-Markt - rund 750 Megawattpeak (MWp) an neuer Leistung installiert. Die Gesamtleistung beläuft sich damit auf rund 2,5 Gigawattpeak, die von 300.000 Solarstromanlagen erzeugt wurden. Begrenzt wurde das Wachstum in den vergangenen beiden Jah-



ren durch den Mangel an Silizium. Ab 2008 kommen, laut der jüngst erschienenen Nachhaltigkeitsstudie der Schweizer Bank Sarasin „Solarenergie 2006“ erhebliche zusätzliche Mengen an Silizium auf den Markt, die zu einem beschleunigten Marktwachstum führen dürften.

Bioenergie

Die Anlagenzahl der Biogasanlagen hat sich seit dem Jahr 2000 mehr als verdreifacht. Ende 2006 wurden in Deutschland etwa 3.300 Biogasanlagen mit einer installierten elektrischen Gesamtleistung von 950 MW (Megawatt) betrieben, die hauptsächlich Strom aber auch Wärme produzieren. Die Fachwelt prognostiziert für Biogas ein weiteres kräftiges Wachstum. Das Gesamtumsatzvolumen aller Biogas-Unternehmen in Deutschland stieg von 450 Mio. Euro im Jahr 2005 auf etwa eine Milliarde Euro im vergangenen Jahr. Für 2007 erwartet der Branchenverband einen Gesamtumsatz von 1,4 Mrd. Euro, für 2020 fast acht Mrd. Euro. Die Branche ist sich sicher, dass die Biogas-Technologie zu einem Exportschlager wird, denn wie in der Wind- und der Solarbranche sind die deutschen Unternehmen auch bei Biogas technologisch weltweit führend.



Zweitmarkt Erneuerbare Energien

Die Erneuerbaren Energien haben sich seit über 10 Jahren als Anlagesegment im Bereich der geschlossenen Fonds zu einer festen Größe entwickelt. Die historische Platzierungsspitze für Beteiligungen in diesem Segment lag im Jahr 2001 bei 420 Mio. Euro Eigenkapital. Nach drei Jahren rückläufiger Tendenz zeigt der Markt seit 2005 wieder Zuwächse im Platzierungsvolumen. Im Jahr 2006 hat sich der Aufwärtstrend mit fast 30 Prozent deutlich verstärkt.

Das Potenzial für den Zweitmarkt im Bereich der Erneuerbaren Energien liegt im Milliarden Euro-Bereich. Nach Schätzungen der Scope Group wurden seit 1997 rund 2,76 Milliarden Euro Eigenkapital in Energiefonds investiert. Das sind enorme und kontinuierlich weiter wachsende Volumina, die grundsätzlich für einen Zweitmarkthandel zur Verfügung stehen. Am Markt gängig sind derzeit insbesondere Windkraft-, Photovoltaik- und Bioenergiefonds. Ein liquider Zweitmarkt kann sich insofern aktuell in erster Linie für diese Technologien entwickeln.

Schwerpunkt Windenergiefonds

Der Fokus im Zweitmarkt für Erneuerbare Energien liegt – aufgrund der im Vergleich mit den anderen Technologien längeren Historie – im Bereich der Windenergie. Angetrieben wurde und wird der Handel mit „gebrauchten“ Anteilen an Windenergiefonds durch vier aufeinander folgende windschwache Jahre, in denen viele Windparks die prospektierten Erträge nicht erreichten. Der von der Ingenieurwerkstatt für Energietechnik (IWET) berechnete bundesdurchschnittliche Windindex lag für 2006 bei 84,4 Prozent. Im ersten Halbjahr 2007 haben sich die Winderträge allerdings wieder positiv entwickelt. Besonders ertragreich war dabei das erste Quartal, in dem das Doppelte der Vergleichswerte des Vorjahres erzielt werden konnte. Diese Situation hat die Liquiditätslage für viele Windparkgesellschaften verbessert, was sich naturgemäß auch positiv auf die Ertragssituation von Zweitmarktfonds auswirken wird.

Gute Aussichten

Nicht nur für Windenergiefonds, auch im Bereich anderer Technologien vermehren sich beim ÖKORENTA Zweitmarkt-Service die Verkaufsanfragen. Es bestätigt sich damit: Der noch junge Zweitmarkt für Erneuerbare Energien kommt nachhaltig in Gang. Bei Fondsanlegern besteht ein wachsendes Interesse an einem liquiden Zweitmarkt, d. h. an einer vorzeitigen Ausstiegsoption, wobei die Gründe der Anteilseigner von der geänderten Anlagestrategie bis hin zu allgemeinem Liquiditätsbedarf reichen. Die ÖKORENTA, die den Zweitmarkt für Erneuerbare Energien wesentlich in Gang gebracht hat, spielt bei dieser Entwicklung eine zentrale Rolle. So ist zu erwarten, dass sich bei zunehmender Bekanntheit auch die Ankaufmöglichkeiten für die ÖKORENTA-Fonds weiter vergrößern werden.

ÖKORENTA-Unternehmensgruppe

Nachhaltigkeitspionier

1999, im Gründungsjahr der ÖKORENTA, waren ethisch-ökologische Produkte in der Finanzwelt noch die Nische weniger Anbieter und Investoren. Heute haben sich die Verhältnisse grundlegend geändert. Nachhaltige Finanzprodukte überholen vielfach ihre traditionelle Konkurrenz. Immer mehr Kapitalanleger wollen gute Renditen mit gutem Gewissen. Anlageprodukte mit direktem Bezug zum Klimaschutz boomen. In diesem Markt ist die ÖKORENTA ein Akteur der ersten Stunde. Als Vertriebsgesellschaft für Investmentfonds, Beteiligungen und Versicherungen analysiert sie unabhängig und auf breiter Ebene den Markt, die verschiedenen Angebote und die Anbieter. Fast zwangsläufig führte diese Expertise zum Aufbau der eigenen Emissionshaus-Aktivitäten im Jahr 2005 und zum Zweitmarkt.

Emissionshaus ÖKORENTA

Die ÖKORENTA hat über 300 geschlossene Fonds im Bereich der Erneuerbaren Energien über die Jahre bewertet, rund 84 Mio. Euro Eigenkapital platziert und umfangreiche Kontaktnetzwerke geknüpft. Vom Start im Jahr 2005 an verfügte die Fondsserie der ÖKORENTA daher über gute Voraussetzungen. Zwei Beteiligungsangebote dieser Serie sind realisiert: Der erste Fonds, der ÖkoRenta Wind-Renditefonds I, wurde vorzeitig überzeichnet und geschlossen. Das für die Investition zur Verfügung stehende Kapital wurde komplett in Windfondsanteile investiert. Der zweite Fonds der Serie, der ÖKORENTA Neue Energien II, befindet sich noch in der Platzierung, die bis Ende des laufenden Geschäftsjahres abgeschlossen sein soll. Es wird deutlich, die ÖKORENTA-Fonds erfüllen die Anforderungen, die der Markt an aussichtsreiche Zweitmarktprodukte stellt. Die ÖKORENTA AG als Emis-

Vorstand der ÖKORENTA AG



Tjark Goldenstein (Jahrgang 1958) ist Gründungsvorstand der ÖKORENTA AG. Seine berufliche Laufbahn begann er vor gut 25 Jahren bei der Mannheimer Versicherung. Bei der Hanse Merkur Versicherung, Hamburg, durchlief er verschiedene Direktionsstationen, darunter die des Organisationsdirektors für den Vertriebszweig Maklerorganisation. Zahlreiche Finanzprodukte im Beteiligungs-, Investment- und Versicherungssektor tragen seine Handschrift.

sionshaus und mit ihr die Tochtergesellschaft SG-Kontor GmbH, die als Zwischenhändlerin die Ankaufstransaktionen vornimmt, haben sich bewährt. Aus diesen Gründen wird die ÖKORENTA ihre Zweitmarktserie für Erneuerbare Energien fortführen.

ÖKORENTA Zweitmarkt-Service

Das Kontaktnetzwerk der ÖKORENTA-Unternehmensgruppe zu Betreibergesellschaften, Emissionshäusern, Beratern und Anteilseignern hat sich seit 2005 durch die abgewickelten Ankäufe und vorgenommenen Investitionen deutlich erweitert. Kontinuierlich eingehende Verkaufsangebote dokumentieren, dass der ÖKORENTA Zweitmarkt-Service inzwischen bekannt ist und sich als Plattform mit fairen Bedingungen für Anteilsverkäufer etabliert hat. Außer den Direktkontakten ergeben sich die Ankäufe der gebrauchten Anteile aus der Vermittlung der Vertriebspartner der ÖKORENTA sowie aus der Kooperation mit der Fondsbörse Deutschland Beteiligungsmakler AG und der Handelsplattform Zweitmarkt PLUS AG.



Das Bewertungssystem

Taxierung der Zweitmarktanteile

Ob das Portfolio eines Zweitmarktfonds werthaltig bestückt werden kann, entscheiden im Wesentlichen zwei Faktoren: Erstens die Erfahrungen des Ankäufers bei der Wertermittlung der „gebrauchten“ Anteile und zweitens sein Marktzugang. Im Laufe ihrer achtjährigen Unternehmenstätigkeit hat die ÖKORENTA ein fundiertes System für die professionelle Analyse geschlossener Fonds im Bereich der Erneuerbaren Energien entwickelt. Grundlage dieses Bewertungssystems ist die Analyse von über 300 Beteiligungen sowie generell die langjährige Erfahrung der ÖKORENTA im Markt der ökologischen Fonds.

Die Analyse beruht auf der Errechnung eines Unternehmenswertes der Zielfondsgesellschaften, der sich im Wesentlichen auf die Erlös-, Kosten- und Liquiditätsprognose stützt. Dazu werden alle zur Verfügung stehenden Informationsquellen der Zielfonds ausgewertet, darunter die Emissionsprospekte, die Gesellschaftsverträge, Geschäftsberichte, Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen sowie die Protokolle der Gesellschafterversammlungen früherer Wirtschaftsjahre. Insofern spielt die Kommunikationspolitik der Zielfondsgesellschaften und die sich daraus ergebende Transparenz bei der Bewertung der Investitionsobjekte für den ÖKORENTA Neue Energien II eine wichtige Rolle. Sämtliche Informationen ermöglichen die Auswahl lukrativer Beteiligungen und tragen zur Verminderung des Anlegerrisikos bei. Ziel jeder Transaktion ist es, den aktuellen Marktwert der Anteile zu ermitteln, der für beide Seiten - die Verkäufer sowie die ankaufende Fondsgesellschaft - einem fairen Preis entspricht.

Mehr Informationen finden Sie unter:
www.oekorenta-zweitmarkt.de

Unkomplizierter Ankauf

Der Ankauf der Fondsanteile und die Abwicklung der Transaktionen erfolgt über die SG-Kontor GmbH, eine Tochtergesellschaft der ÖKORENTA AG. Sie unterbreitet den verkaufswilligen Anteilseignern ein Angebot und wickelt die Übertragung der Anteile ab. Der Verkauf der Fondsanteile an die SG-Kontor ist für die Anteilseigner unkompliziert. Sämtliche Transaktions- und Übertragungskosten trägt die Käuferin. Informationen zum Procedere werden verkaufswilligen Anteilseignern schriftlich oder unter www.oekorenta-zweitmarkt.de zur Verfügung gestellt.

Kaufmännische Kriterien

Eine besondere Bedeutung kommt der langfristig erwarteten Ertragsprognose bei der Bewertung der Wind-, Photovoltaik- und Bioenergiefonds-Anteile zu.

- Die Analyse umfasst die dezidierte Überprüfung der Stromertragsdaten der Zielfonds im historischen Soll/Ist-Vergleich.
- Beurteilt werden ferner der Status der Darlehenstilgung, Laufzeit, Zinsbindung und der Zinssatz.
- Von Bedeutung sind darüber hinaus der Liquiditätsstand der Fonds
- sowie vertragliche Regelungen und steuerliche Bedingungen bei den Zielfonds.

Technische Kriterien

Die technische Analyse bezieht neben dem Anlagenhersteller und dem Anlagentyp folgende Faktoren ein:

- bestehende Herstellergarantien, Service- und Wartungsverträge
- Verträge mit Rohstofflieferanten
- technische Verfügbarkeiten

ÖKORENTA-Fonds

Stand 31. Dezember 2006

Emissionshaus ÖKORENTA

Fakten	Anzahl	Fonds
Bisher öffentlich angebotene geschlossene Fonds	2	ÖkoRenta Wind-Renditefonds I ÖKORENTA Neue Energien II
Vollständig platzierte Fonds	1	ÖkoRenta Wind-Renditefonds I
Fonds in der Platzierung	1	ÖKORENTA Neue Energien II
Innerhalb der letzten 10 Jahre aufgelöste Fonds	0	
Beteiligte Anleger zum 30.06.2007	429	ÖkoRenta Wind-Renditefonds I
Beteiligte Anleger zum 30.06.2007	167	ÖKORENTA Neue Energien II

ÖkoRenta Wind-Renditefonds I

Beteiligungsgesellschaft	ÖkoRenta Wind-Renditefonds I GmbH & Co. KG
Anschrift	Kornkamp 2, 26605 Aurich
Handelsregister	Amtsgericht Aurich, HRA 200048
Eigenkapitalvolumen	8.925.000 EUR inkl. Mehreinwerbung von 5 % (zzgl. 5 % Agio)
Investitionsgegenstand	Anteile an Windenergiefonds
Anzahl der Investoren per 30.06.2007	429
Emissionsjahr	2005
Schließung des Fonds	November 2006
Emissionshäuser im Fonds-Portfolio	26
Anzahl der erworbenen Kommanditanteile	287
Anzahl der Zielfonds	88
Investitionszeitraum	Dezember 2005 - Juni 2007
Angekauftes Nominalvolumen	12.386 TEUR
Einkunftsart	Gewerbebetrieb
Ankaufkurse	31 % - 101 %
Durchschnittlicher Ankaufkurs	60 %
Betriebene Windenergieanlagen der Zielfonds	988
Gesamtnennleistung der Zielfonds	1.613 MW
Durchschnittliches Alter der Windenergieanlagen	6 Jahre
Geschäftsführung/Fondsverwaltung	AUGEO Beteiligungs GmbH
Treuhänder	GFI Treuhand GmbH

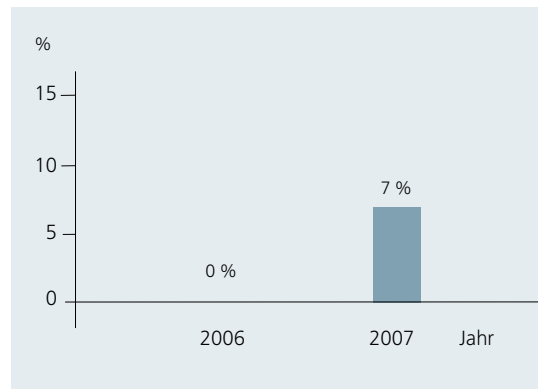
Die wirtschaftliche Situation des Fonds

Investition und Finanzierung	Währung	Soll	Ist
Kommanditkapital (nominal)	TEUR	8.500	8.925 ¹⁾
Fremdfinanzierung (nicht vorgesehen)	TEUR	0	0
Steuerliches Investitionsvolumen	TEUR	8.500	8.925

¹⁾ inkl. Mehreinwerbung von 5 %

Prospektgemäß sollen die Kommanditisten, die vor dem 1. Juli 2006 dem Fonds beigetreten sind, für das Geschäftsjahr 2007 7 % bezogen auf ihre Einlage erhalten. Kommanditisten die sich ab dem 1. Juli 2006 an dem Fonds beteiligt haben, erhalten eine Auszahlung von 3,5 % bezogen auf ihre Einlage.

Geplanter Auszahlungsverlauf:



ÖkoRenta Wind-Renditefonds I / Portfolioübersicht

lfd. Nr.	Windpark	Betreiber	Erworbene Kommandit- einlagen (nominal)
1	Almstedt-Breinum	WPD	15.000,00 €
2	Apensen	WKN	10.225,84 €
3	Ascherleben/Nauen	WPD	40.000,00 €
4	Badbergen	EFI	80.000,00 €
5	Baesweiler	psm	50.000,00 €
6	Beedenbostel	dean	430.000,00 €
7	Beerfelde	Energiekontor	115.000,00 €
8	Beesenstedt	GLS	10.225,84 €
9	Beeskow-Hufenfeld	GHF	90.000,00 €
10	Beeskow-Neuendorf	GHF	130.000,00 €
11	Besdorf-Bokhorst	WPD	15.338,76 €
12	Blatzheim	Energiekontor	7.669,38 €
13	Bliedorf-Ketzin	GHF	380.912,45 €
14	Bockelwitz	Das Grüne Emissionshaus	20.451,68 €
15	Bockenem	WPD	30.000,00 €
16	Bokel/Ellerdorf/Sillerup	WPD	15.338,76 €
17	Borne I	psm	46.016,27 €
18	Borsum-Ahlerstedt	DSF	45.000,00 €
19	Chüden-Zerre	GHF	165.000,00 €
20	Coppanz	Lloyd Treuhand	30.000,00 €
21	Dubener Platte	Das Grüne Emissionshaus	35.000,00 €
22	Düren	psm	400.000,00 €
23	Emlichheim	BVT	100.000,00 €
24	Extertal-Sieglitz	Plambeck	25.000,00 €
25	Firrel	Sun Media	37.000,00 €
26	Gerbstedt	WPD	204.516,75 €
27	Gerdau-Schwienau	Plambeck	10.000,00 €
28	Görike-Söllenthin	WPD	25.000,00 €
29	Grasberg-Hassendorf	WKN	125.266,52 €
30	Gruppenbühren	Projekt Ökoveat	536.856,49 €
31	Halsdorf Nr. 17	psm	180.000,00 €
32	Hanstedt Wriedel	Energiekontor	20.451,68 €

ÖkoRenta Wind-Renditefonds I / Portfolioübersicht

lfd. Nr.	Windpark	Betreiber	Erworbene Kommandit- einlagen (nominal)
33	Hasenkrug/Hardebek	WPD	409.033,50 €
34	Heinersdorf	GHF	125.000,00 €
35	Helenenberg	Plambeck	255.000,00 €
36	Heynitz-Rekentin	GHF	525.000,00 €
37	Huje	WKN	20.451,68 €
38	Ihlewitz	GLS	204.290,96 €
39	Kahnsdorf	EEF	25.656,00 €
40	Kemnitz	WPD	122.500,00 €
41	Kladrum	GHF	204.516,75 €
42	Klein Bennebek	WPD	15.338,76 €
43	Kleinfalke	WPD	25.000,00 €
44	Klettwitz	GHF	51.129,19 €
45	Kostebrau	GHF	117.597,04 €
46	Kötzlin-Barenthin	Plambeck	165.000,00 €
47	Krempel II	Energiekontor	5.112,92 €
48	Kunst-Windenergie	Windwärts	3.000,00 €
49	Kyritz	WPD	102.258,38 €
50	Landscheide	WPD	15.338,76 €
51	Lengers	Energiekontor	2.500,00 €
52	Littdorf	GLS	23.008,14 €
53	Loge	Sun Media	135.000,00 €
54	Lüdersdorf	WKN	189.178,00 €
55	Lüdersdorf-Parstein	GHF	160.000,00 €
56	Mangelsdorf	Plambeck	5.000,00 €
57	Meerhof	WKN	86.919,63 €
58	Moorhusen-Stördorf	König & Cie	75.000,00 €
59	Nadrensee	Enertrag	5.000,00 €
60	Neuendorf-Kakerbeck	psm	85.000,00 €
61	Nordfriesland	BVT	15.338,76 €
62	Nordfriesland, 2. KG	BVT	15.338,76 €
63	Oerel	UMaAG	45.000,00 €
64	Prützke I	WPD	265.000,00 €

ÖkoRenta Wind-Renditefonds I / Portfolioübersicht

lfd. Nr.	Windpark	Betreiber	Erworbene Kommandit- einlagen (nominal)
65	Puschwitz	GHF	50.000,00 €
66	Rakow-Gardelegen	Plambeck	5.112,92 €
67	Rehhorst	EECH	10.000,00 €
68	Reinstedt	psm	740.738,76 €
69	Rollwitz	JadeConcept	17.895,22 €
70	RR Melle I	EFG	279.000,00 €
71	Saubusch	Das Grüne Emissionshaus	10.225,84 €
72	Seelow	WKN	10.000,00 €
73	Staßfurt	Plambeck	61.355,03 €
74	Sustrum/Renkenberge	BVT	403.920,58 €
75	Tarnow	GHF	20.451,68 €
76	Tewel/Ilhorn/Söhlingen	UMaAG	76.693,79 €
77	Trandiras	Energiekontor	30.000,00 €
78	Trebbichau	WPD	15.000,00 €
79	Utgast II	Das Grüne Emissionshaus	30.677,50 €
80	Vettweiß/Nörvenich	ABO Wind	92.500,00 €
81	Warburg	GLS	61.000,00 €
82	Westpfalz	RMG	830.849,32 €
83	Willenscharen-Brokstedt	Das Grüne Emissionshaus	373.242,05 €
84	Windenergiefonds I (Altmark)	SachsenFonds	50.000,00 €
85	Windenergiefonds III (Uetze)	SachsenFonds	2.160.000,00 €
86	Würselen	Energiekontor	5.000,00 €
87	Zinndorf	WKN	28.121,04 €
88	Zölkow	BVT	100.000,00 €
Summe			12.385.561,38 €

Verkaufte Windparks

Verkaufte Windparks*	Veräußerungsjahr
Beesenstedt	2006
Klettwitz	2005
Kostebräu	2006
Puschwitz	2006

*Hierbei handelt es sich um Windkraftanlagen im Anlagevermögen der Zielfonds.

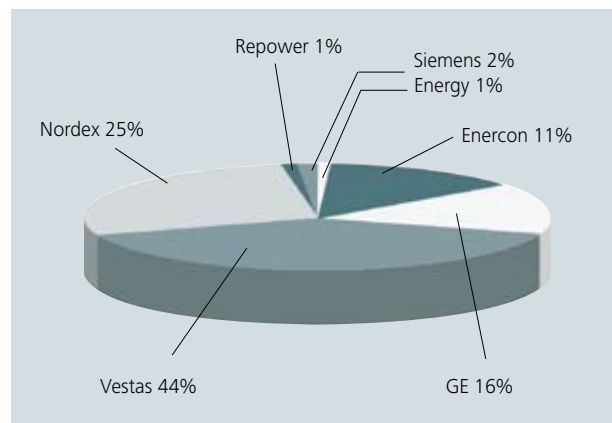
ÖkoRenta Wind-Renditefonds I / Portfoliostruktur

Der Fonds ist hinsichtlich der Windanlagenhersteller gut diversifiziert, setzt dabei aber konzentriert auf renommierte Adressen. Windenergieanlagen des Weltmarktführers Vestas sowie der namhaften Hersteller Nordex, GE und Enercon stellen zusammen 96 Prozent des Portfolios.

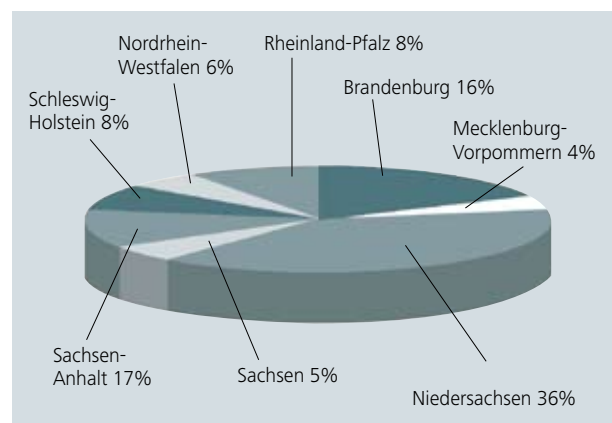
Eine weitere Diversifikation ergibt sich aus den Standorten der Windparks, die sich über acht Bundesländer mit Konzentrationen in Niedersachsen (36 Prozent), Brandenburg (16 Prozent) und Sachsen-Anhalt (17 Prozent) erstrecken.

Das bestehende Portfolio verteilt sich - breit diversifiziert - auf insgesamt 26 Emissionshäuser, wovon derzeit SachsenFonds mit 18 Prozent, die GHF mit 16 Prozent und die psm mit 15 Prozent die größten Anteile stellen.

Anlagenhersteller



Standorte





ÖKORENTA Neue Energien II

Beteiligungsgesellschaft	ÖKORENTA Neue Energien II GmbH & Co. KG
Anschrift	Kornkamp 2, 26605 Aurich
Handelsregister	Amtsgericht Aurich, HRA 200292
Eigenkapitalvolumen	12.000.000 EUR zzgl. 5 % Agio (Erhöhung um 5 % auf 12,6 Mio EUR möglich)
Investitionsgegenstand	Anteile an Fonds aus dem Bereich der Erneuerbaren Energien, soweit durch das Erneuerbare Energien Gesetz abgesichert
Platziertes Kommanditkapital per 30.06.2007	3.780.000 EUR (ohne Agio)
Anzahl der Investoren per 30.06.2007	167
Emissionsjahr	2007
Zeichnungsbeginn/-ende	1. Mai 2007/30. April 2008
Schließung des Fonds	spätestens April 2008
Investitionszeitraum	Beginn November 2007
Geschäftsjahr	01.10. - 30.09.
Einkunftsart	Gewerbebetrieb
Geschäftsführung/Fondsverwaltung	AUGEO Beteiligungs GmbH
Treuhänder	SG-Treuhand GmbH
Zwischenhändlerin	SG-Kontor GmbH

Aufgrund der Erfahrungen mit dem ÖkoRenta Wind-Renditefonds I ist von einer plangemäßen Platzierungs-

und Investitionsdauer des ÖKORENTA Neue Energien II auszugehen.

Die wirtschaftliche Situation des Fonds

Investition und Finanzierung	Währung	Soll	Ist
Kommanditkapital (nominal)	TEUR	12.000	- ¹⁾
Fremdfinanzierung (nicht vorgesehen)	TEUR	0	0
Steuerliches Investitionsvolumen	TEUR	12.000	-

¹⁾ befindet sich noch in der Platzierung

Prüfungsvermerk

Auftragsgemäß haben wir die „Leistungsbilanz 2006“ der ÖKORENTA AG, Hilden, mit Stand 30. Juni 2007 geprüft.

Aufgabe unserer Prüfung war es festzustellen, ob das in der „Leistungsbilanz 2006“ enthaltene Datenmaterial – soweit es unserer Prüfung unterlag – aus den uns zur Verfügung gestellten Unterlagen vollständig und richtig abgeleitet worden ist. Gegenstand unserer Prüfung waren nicht die technischen Angaben zu den Windkraftanlagen, die allgemeinen Angaben zu den Objekten, die wirtschaftliche Entwicklung 2006 sowie die zukünftige Entwicklung und die allgemeinen Ausführungen.

Unsere Prüfung erfolgte anhand der von uns von unserem Auftraggeber vorgelegten Unterlagen sowie der zusätzlich erteilten Auskünfte.

Wir haben uns davon überzeugt, dass die oben genannten Angaben in der „Leistungsbilanz 2006“ den Tatsachen entsprechen sowie rechnerisch und sachlich richtig entwickelt sind.

Düsseldorf, den 5. November 2007

Heuer Sutor + Partner
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Sutor
vereidigter Buchprüfer



Emissionshaus

Gesellschaft	ÖKORENTA AG
Sitz	Düsseldorfer Straße 38, 40721 Hilden; Tel.: 02103 9457-0; Fax: 02103 9457-79 E-Mail: info@oekorenta.de; www.oekorenta.de
Gründungsjahr	1999
Handelsregister	Amtsgericht Düsseldorf, HRB 46452
Grundkapital	1.000.000 EUR
Vorstand	Tjark Goldenstein, Ihlow; Irene Schepers, Oldenburg, seit März 2007
Aufsichtsrat	Hans-Josef Müller, Aschendorf; Oliver Brexl, Berlin; Heinz Eden, Leer
Beteiligungsverhältnisse	75,1 % SG-Finanz GmbH, Aurich; 24,9 % versiko AG, Hilden

Geschäftsführung/Fondsverwaltung

Gesellschaft	AUGEO Beteiligungs GmbH
Sitz	Kornkamp 2, 26605 Aurich; Tel.: 04941 60497-0; Fax: 04941 60497-22 E-Mail: info@augeo-gmbh.de
Gründungsjahr	2005
Handelsregister	Amtsgericht Aurich, HRB 200108
Stammkapital	25.000 EUR
Anzahl der Mitarbeiter	2 Geschäftsführer, 2 Mitarbeiter
Geschäftsführer	Tjark Goldenstein, Ihlow; Irene Schepers, Oldenburg
Beteiligungsverhältnisse	90 % ÖKORENTA AG, Hilden; 10 % SG-Finanz GmbH, Aurich

Treuhänderin/Geschäftsbesorgerin: ÖkoRenta Wind-Renditefonds I

Gesellschaft	GFI Treuhand GmbH
Sitz	Hafenstraße 6 c, 26789 Leer; Tel.: 0491 9899-10; Fax: 0491 9899-111 E-Mail: info@gfi-treuhand.de; www.gfi-treuhand.de
Gründungsjahr	1994
Handelsregister	Amtsgericht Aurich, HRB 110522
Stammkapital	52.000 EUR
Anzahl der Mitarbeiter	1 Geschäftsführer, 16 Mitarbeiter
Geschäftsführer	Stephan Kastorf, Ihlow
Beteiligungsverhältnisse	100 % Nordinvest Unternehmens-Beteiligung GmbH, Leer

Treuänderin/Geschäftsbesorgerin: ÖKORENTA Neue Energien II

Gesellschaft	SG-Treuhand GmbH
Sitz	Kornkamp 2, 26605 Aurich; Tel.: 04941 60497-15; Fax: 04941 60497-25 E-Mail: info@sg-treuhand.de
Gründungsjahr	2006
Handelsregister	Amtsgericht Aurich, HRB 200288
Stammkapital	25.000 EUR
Anzahl der Mitarbeiter	1 Geschäftsführer
Geschäftsführer	Stephan Kastorf, Ihlow
Beteiligungsverhältnisse	100 % SG-Finanz GmbH, Aurich

Zwischenhändlerin

Gesellschaft	SG-Kontor GmbH
Sitz	Kornkamp 2, 26605 Aurich; Tel.: 04941 60497-10; Fax: 04941 60497-22 E-Mail: info@sg-kontor.de; www.oekorenta-zweitmarkt.de
Zweigniederlassung	SG-Kontor GmbH Friederikenstraße 4, 26135 Oldenburg Tel.: 0441 2051789-0; Fax: 0441 2051789-99 E-Mail: info@sg-kontor.de; www.oekorenta-zweitmarkt.de
Gründungsjahr	2007
Handelsregister	Amtsgericht Aurich, HRB 200314
Stammkapital	25.000 EUR
Anzahl der Mitarbeiter	3 Geschäftsführer
Geschäftsführer	Gerold Schmidt, Aurich; Ingo Löchte, Neuss; Irene Schepers, Oldenburg
Beteiligungsverhältnisse	90 % ÖKORENTA AG, Hilden; 10 % SG-Finanz GmbH, Aurich

Impressum

ÖKORENTA AG
Düsseldorfer Str. 38
40721 Hilden
Tel.: 02103 9457-0
Fax: 02103 9457-79
E-Mail: info@oekorenta.de; www.oekorenta.de

Haftung

Obwohl hinsichtlich aller Angaben, die in dieser Leistungsbilanz enthalten sind, die größte Sorgfalt angewendet wurde, bleiben Irrtümer vorbehalten.

Hinweis

Der ÖkoRenta Wind-Renditefonds I und der ÖKORENTA Neue Energien II sind die beiden einzigen von der ÖKORENTA AG initiierten Beteiligungsangebote. In der Unternehmenshistorie der ÖKORENTA AG gibt es keine Fonds, die rückabgewickelt werden mussten.

Konzeption, Text und Gestaltung

goldwert communications gmbh, Düsseldorf
www.goldwert-communications.de